

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



**ANGELO KELLY**  
Open Air Konzert mit Angelo Kelly auf dem Sparkassenplatz am 5. September.  
Seite 2



**KAUFLAND ERÖFFNET**  
Kaufland eröffnet am angestammten Platz neu.  
Seite 2



**ERZIEHERINNEN**  
Verantwortungsvoll und interessant - Berufe in der Kinderbetreuung.  
Seite 3



**DEUTSCHE LIMES-STRASSE**  
Erweiterung des UNESCO-Welterbes Obergermanisch-Raetischer Limes.  
Seite 3



**STELLENANZEIGEN**  
Stadtverwaltung Aalen sucht Verstärkung in verschiedenen Bereichen.  
Seite 4

IM EXPLORHINO SCIENCE CENTER IN AALEN IST WISSEN MIT DEN HÄNDEN ZU GREIFEN



Das explorhino Science Center eröffnete am Samstag, 17. März auf dem Campus der Hochschule Aalen.

Foto: Ramon Darnrow

## Vom Staunen zum Denken und Experimentieren

„Mit diesem Angebot sind Sie ganz vorne in Baden-Württemberg und beispielhaft für die anderen Regionen“, erklärt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann bei ihrem Besuch aus Anlaß der Eröffnung des explorhino Science Centers in der Beethovenstraße am vergangenen Freitag. „Sie können zurecht stolz auf das sein, was Sie hier hingestellt und gemeinsam erarbeitet haben.“

Auf zwei Etagen mit einer Ausstellungsfläche von fast 1500 Quadratmetern und mehr als 120 interaktiven Exponaten lassen sich hier Natur und Technik hautnah erleben. „Statt ‚Berühren verboten!‘ gilt ‚Anfassen und Mitmachen erwünscht!‘. An außergewöhnlichen Experimentierstationen können die Besucher ihre Sinne auf die Probe stellen, neue Erfahrungen sammeln, Geheimnissen auf die Spur kommen und so Naturwissenschaft und Technik im wahrsten Sinne des Wortes ‚begreifen‘. Zudem helfen Tutoren gerne bei Fragen und geben Tipps zum Verständnis des Phänomens. Zwei Besucherlabore, ein mit Werkbänken ausgestatteter Kursraum, eine Bühne und ein kleines Kino bieten zusätzlichen Raum für ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.“

Seit fast zehn Jahren begeistert explorhino Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik und begleitet sie mit einem umfangreichen Programm. Die explorhino-Mitarbeiter geben als Netzwerkpartner des „Hauses der kleinen Forscher“ Kurse in Kindergärten, sie gehen in die zahlreichen Schulen des Ostalbkreises, bieten Aktionstage und Kindergeburtstage an oder stemmen ein buntes Ferienprogramm. So bietet explorhino nun mit dem Neubau zwei sich ergänzende Angebote: Zum einen das neue Science Center mit über 120 Exponaten und darauf aufbauenden Experimen-

tierkursen sowie das explorhino Schülerlabor an der Hochschule Aalen unter der Leitung von Dr. Susanne Garreis. „Jetzt ist alles unter einem Dach vereint – Angebote für Kindergärten, Schülerlabor, Schülerforschungszentrum, aktuelle Forschung und das Mitmach-Museum. Das neue explorhino wird das Zentrum für die Region“, freut sich Garreis.

### EINE INITIATIVE DER FAMILIE GRIMMINGER

explorhino geht auf die private Initiative der Familie Grimminger aus Aalen zurück, der die technisch-naturwissenschaftliche Bildung von Kindern und Jugendlichen eine Herzensangelegenheit ist. 2008 wurde die gemeinnützige Dr. Albert-Grimminger-Stiftung gegründet. Inzwischen kamen die Karl und Auguste Kessler-Bildungsstiftung der Maschinenfabrik Alfing und eine Zustiftung der Stadt Aalen hinzu, weitere wichtige Förderer sind die Unternehmen Zeiss und LMT Group sowie die Karl-Schlecht-Stiftung. „Die Kenntnis von Naturwissenschaften und wissenschaftliches Denken sind Voraussetzung dafür, die Welt zu verstehen und damit ein unverzichtbarer Teil echter Bildung“, betont Gerhard Grimminger und fügt hinzu: „explorhino, das Schülerlabor und Science Center auf dem Campus der Hochschule Aalen, weckt bei jungen Menschen Interesse und Begeisterung für naturwissenschaftliche Phänomene und Technik.“ Der explorhino-Neubau wurde von Familie Grimminger erstellt und finanziert. Diese kaufte 2012 auch das Grundstück, auf dem das Gebäude entstanden ist, von der Stadt Aalen, die den Erlös von 1,2 Millionen Euro wiederum als städtischen Beitrag in die Dr. Albert-Grimminger-Stiftung einbrachte.

Entworfen wurde der großzügige, modern gestaltete Neubau vom Architekturbüro AV1

aus Kaiserslautern unter der Leitung von Prof. Michael Schanné. „Ich freue mich sehr, dass mit der Eröffnung des Science Centers auf dem Campus der Hochschule Aalen ein weiterer Schritt getan wurde, um bei Kindern und Jugendlichen das Interesse und die Freude an Naturwissenschaft und Technik zu wecken“, sagt Landrat Klaus Pavel, „dank der großartigen Initiative der Familie Grimminger stehen nun ein explorhino-Schülerlabor und -Science Center als Portal in die faszinierende Welt der Naturwissenschaften für Kinder, Jugendliche und alle Interessierten zur Verfügung“. Dafür danke er sowohl persönlich als auch im Namen des Ostalbkreises ganz herzlich.

„explorhino ist eine herausragende Attraktion für die Stadt Aalen und wir begrüßen das Engagement der Familie Grimminger außerordentlich. Im Zusammenspiel mit dem

geplanten Museumsviertel rund um das erneuerte Limesmuseum und der Hochschule wird das ein echter Besuchermagnet werden, der weit über die Region hinausstrahlen wird“, betont Thilo Rentschler, Oberbürgermeister der Stadt Aalen. „explorhino ist ein wichtiger Meilenstein der MINT-Bildung und damit auch für die Nachwuchsförderung in unserer Region“, sagt Prof. Dr. Gerhard Schneider, Rektor der Hochschule Aalen. „Wir freuen uns sehr, dass explorhino nun mit tatkräftiger Unterstützung der Familie Grimminger eine eigene Heimat am Hochschulcampus bekommt. Mit dem Science Center ergeben sich neue, tolle Möglichkeiten, den Forschergeist spielerisch zu wecken.“

### INFO

www.explorhino.de  
Telefon: 07361 576-2491  
Mail: explorhino@hs-aalen.de



v.l.n.r. Simon Grimminger, Manfred Grimminger, Gerhard Grimminger, Landrat Klaus Pavel, Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Hochschulrektor Prof. Dr. Gerhard Schneider und explorhino-Leiterin Dr. Susanne Garreis freuen sich über eine gelungene Eröffnung und auf kleine und große Nachwuchsforscher.  
Foto: Moritz Müller

ERÖFFNUNG DER SAISON IM BESUCHERBERGWERK TIEFER STOLLEN AM SAMSTAG, 24. MÄRZ 2018

## Neue Exponate zum Auftakt



Saisoneröffnung am Wochenende.

Foto: Peter Schlipf

Am kommenden Samstag, 24. März um 10 Uhr ist es wieder soweit. Das Besucherbergwerk Tiefere Stollen in Aalen-Wasseralfingen öffnet seine Pforten. In diesem Jahr findet der Saisonauftritt mit dem traditionellen Steigergebet zum ersten Mal im gegenüberliegenden Vereinsheim des Fußballvereins Viktoria Wasseralfingen statt. Im Anschluss führt die Bergparade zum Tiefen Stollen. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Bläsergruppe der SHW-Bergkapelle.

Die Saisoneröffnung wird von zwei weiteren Höhepunkten begleitet: Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird einen durch die Firma Alfing restaurierten 2,2 Tonnen schweren Schmiedehammer präsentieren. Die Auszubildendenwerkstatt hatte diese Restauration auf eigene Kosten durchgeführt. Außerdem stellt die Hochschule Aalen ein studentisches Projekt zwischen dem Nachhaltigkeitsreferat und dem Studiengang

Wirtschaftsingenieurwesen vor. Das Thema dieser Arbeit heißt „Die menschliche Seite des Bergbaus.“ Prof. Dr. Ulrich Holzbaur stellt die Ausstellung im Aufenthaltsgebäude des Besucherbergwerks vor. Diese wird voraussichtlich drei Wochen zu besichtigen sein.

### INFO

Die Saison 2018 des Besucherbergwerks Tiefere Stollen beginnt am Samstag, 24. März und endet am Sonntag, 4. November 2018. In diesem Zeitraum ist das Bergwerk täglich, außer montags, von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr geöffnet (Beginn einer neuen Führung ca. alle 30 bis 40 Minuten). Am Ostermontag und Pfingstmontag sowie an Feiertagen ist ebenfalls geöffnet. Weitere Informationen zum Besucherbergwerk unter folgender Telefonnummer 07361 970249 oder per E-Mail an tiefere-stollen@aalen.de

**Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses**  
GEMEINDERAT  
Donnerstag, 22. März 2018, 15.30  
Die Tagesordnung zur Sitzung finden Sie auf Seite 2 oder auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de).  
Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

**Doppelausgabe über Ostern**  
In der Woche vor Ostern erscheint das Amtsblatt in einer Doppelausgabe KW 13/14 am Mittwoch, 28. März 2018. Das nächste Amtsblatt erscheint dann wieder nach den Osterferien in der KW 15 am Mittwoch, 11. April 2018.

**THEATER DER STADT AALEN**  
„Get back - ein britischer Liederabend“  
Im Anschluss: Theater trifft ... Dr. Palm  
Donnerstag, 22. März 2018 | 20 Uhr | Wi.Z  
„Nathan der Weise“  
von Gotthold Ephraim Lessing  
Freitag, 23. März 2018 | 20 Uhr | Wi.Z  
ZUM LETZTEN MAL - „Nathan der Weise“  
Von Gotthold Ephraim Lessing  
Samstag, 24. März 2018 | 20 Uhr | Wi.Z  
ZUM LETZTEN MAL - Kikerikiste  
Sonntag, 25. März 2018 | 15 Uhr | Altes Rathaus  
ZUM LETZTEN MAL  
„Get back - ein britischer Liederabend“  
Sonntag, 25. März 2018 | 19 Uhr | Wi.Z

**STADTBIBLIOTHEK**  
Literatur-Treff im April:  
Hellmut G. Haasis –  
Leben und Werk  
Der Literatur-Treff der Stadtbibliothek widmet sich im April dem Leben und Werk des Schubart-Literaturpreisträgers von 1999, Hellmut G. Haasis.

Die Themen Freiheit und Widerstand ziehen sich wie ein roter Faden durch Hellmut G. Haasis' Werk. Seine Bücher sind in Verlagen mit Namen wie „Der Freiheitsbaum“ und „Trotzdem-Verlag“ erschienen, und auf seiner Homepage bezeichnet er sich selbst als „Ausgräber von Freiheitsbewegungen“. 1999 wurde er für sein Buch über den Justizmord an dem württembergischen Hoffmannier Joseph Süß Oppenheimer, genannt Jud Süß, mit dem Schubart-Literaturpreis der Stadt Aalen ausgezeichnet; den Hitler-Attentäter Georg Elser hat er mit der Biographie „Den Hitler jag ich in die Luft“ dorthin gestellt, wo er hingehört: in die erste Reihe der Widerstandskämpfer im 3. Reich. Am **Dienstag, 3. April 2018, um 17 Uhr** stellt Michael Steffel Leben und Werk des widerständigen und unorthodoxen Schriftstellers vor. Der Eintritt ist wie immer frei.

**16. Kreisputzete verschoben**  
ERSATZTERMIN AM 14. APRIL 2018  
Die 16. Kreisputzete im Ostalbkreis unter dem Motto „Umweltschutz geht alle an!“ findet auf Grund der Wetterlage erst am Ersatztermin Samstag, 14. April 2018 statt.

**Aalen GeoApp**  
Schlagloch?  
Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden  
iOS App Store, Google Play Store, Apple App Store

## Aalener Ostermarkt um den Osterbrunnen

Am Donnerstag, 22. März bieten wieder zahlreiche Aussteller von 10 bis 18 Uhr handgemachte Produkte rund um den bunt geschmückten Osterbrunnen an.

Der Osterbrunnen hat eine lange Tradition, die ursprünglich aus der Fränkischen Schweiz stammt. Gemeinsam mit der Stadtgärtnerei und dem Innenstadtverein Aalen City aktiv wird der Brunnen kunstvoll geschmückt. Die Kinder der städtischen Kindergärten haben in diesem Jahr viele Eier bunt bemalt.

Rund um den Osterbrunnen bieten am Donnerstag, 22. März von 10 bis 18 Uhr Privatpersonen, Schulen und kleine Unternehmen Produkte aus Ton, Filz und Floristik zum Verkauf an. Der Kleintierzuchtverein Fachsenfeld organisiert einen Streichelzoo mit kleinen Häschen. Für das leibliche Wohl ist in den umliegenden Gastronomiebetrieben gesorgt.

## Engagierte gesucht

Das Ehrenamt bietet die Möglichkeit einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten und den eigenen Horizont zu erweitern! Wollen auch Sie sich durch eine ehrenamtliche Tätigkeit für die Gesellschaft engagieren oder haben Sie Ehrenämter zu vergeben?

Dann sind Sie hier genau richtig!

Das Persönliche Referat des Oberbürgermeisters hilft Ihnen gerne weiter bei Fragen rund ums Ehrenamt.

### ANSPRECHPARTNERIN IST FÜR SIE:

Michaela Struhalla  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon 07361 52-1118  
Persoenliches.referat@aalen.de

### ANGEBOT FÜR SUCHENDE:

Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Aalen sucht Engagierte, die Zeit und Lust haben, sich ehrenamtlich im Bereich Seniorenarbeit einzubringen.

- als Fahrer für das Seniorenmobil (0,5 Tag)
- als Unterstützung im Service (Kaffee und Kuchen ausgeben/ Geschirr einsammeln) beim Seniorennachmittag (7 Veranstaltungen im Jahr)

### Nähere Informationen unter:

AWO Ortsverband Aalen  
Telefon: 07361 66556  
Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr

## TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 22. März 2018 um 15.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Fragestunde der Einwohner um 17 Uhr, falls erforderlich, wird die Reihenfolge der Tagesordnung geändert
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen vom 07.03.2018 wegen Sofortprogramm zur Schaffung von Kitaplätzen
- Haushaltsübertragungen  
Übertragung von Ansätzen 2017 in das Folgejahr 2018
- Investitionskostenzuschuss für den Bau der „City-Kita“ Lummerland des Deutschen Roten Kreuzes-Kreisverband Aalen e.V. (DRK)
- Grundsatzbeschluss zur Verlegung des Rathauses Hofen
- ENTFÄLLT**
- Änderung des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen
  - im Bereich „Bolzensteig V“ in der Gemeinde Hüttlingen (73. FNP-Änderung) Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
  - im Bereich „Dauerwang I“ im Gebiet des Zweckverbandes Dauerwang (67. FNP-Änderung) - Ergebnis der Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB - Erneuter Feststellungsbeschluss
- Sachlicher Teilflächennutzungsplan Erneuerbare Energien (Teilbereich Windenergie) der Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen - 2. Auslegungsbeschluss gem. § 4a (3) BauGB
- Bebauungspläne
  - „Industriegebiet Breitwiesen-Neukochen“ in den Planbereichen 47-01, 47-02, und 47-03, Plan Nr. 47-02/2 in Aalen-Unterkochen  
Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich „Industriegebiet Breitwiesen-Neukochen“ in Aalen-Unterkochen (54. FNP-Änderung)  
- Erneuter Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
  - „Änderung Bebauungsplan Brunnenwiesen Ecke Wiesenweg/Dorfstraße“ im Planbereich 80-07, Plan Nr. 80-07/6 in Aalen-Hofen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 80-07/6  
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB und § 13 bzw. § 13 a BauGB  
- 1. Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 13 bzw. § 13 a BauGB
- Baubeschüsse
  - Ertüchtigung Energieversorgung Schulareal Schubart-Gymnasium - hier: Trafostation mit Erschließungsarbeiten
  - Teilsanierung Spiesel
- Vergaben
  - Umgestaltung Vorbereich Limesmuseum und Berliner Platz  
- hier: Garten- und Landschaftsbauarbeiten / Tiefbauarbeiten
  - Schubart-Gymnasium: Neubau Fachklassentrakt  
- hier: Fachklassenausstattung
- Verschiedenes  
Aalen, 16.03.2018  
gez.  
Rentschler  
Oberbürgermeister  
Änderungen vorbehalten \*  
\*siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

### 20 JAHRE MUSIKA - KONZERT AM MITTWOCH, 5. SEPTEMBER 2018

## Open Air Konzert mit Angelo Kelly auf dem Sparkassenplatz

Zur Feier des 20jährigen Betriebsjubiläums hat sich Armin Abele, Inhaber der Musikalienhandlung MusikA am Sparkassenplatz, ein ganz besonderes Event einfallen lassen. Am Mittwoch, 5. September wird Angelo Kelly und Familie auf dem Sparkassenplatz ein großes Open Air Konzert geben. Für das Event hat sich Abele mit der Stadt Aalen und weiteren Sponsoren zusammengetan „Ein wunderbarer Auftakt zu unseren Reichsstädter Tagen“, freut sich Oberbürgermeister Thilo Rentschler über die Initiative Abeles. Der Sparkassenplatz, der „schönste Platz“ in Aalen, vertrage Veranstaltungen dieser Art, wie bereits beim Jazzfest zu erleben gewesen sei.

Angelo Kelly wird im Rahmen seiner „Irish Summer-Tour“ mit seiner Familie in Aalen gastieren. Unterstützt wird er von exzellenten Musikern aus Irland, die ihre Instrumente wie kein anderer beherrschen und die Stimmung eines Irish Pubs auf die Open Air Bühne zaubern werden. „Ein Künstler, der mit seiner Musik Jung und Alt gleichermaßen begeistert“, schwärmt Abele bei der Pressekonferenz im Aalener Rathaus und bedankte sich bei Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Kulturamtsleiter Dr. zurig

für die tolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit. „Das ist ein Pilotprojekt für etwas Regelmäßiges“, kündigte er an und verriet, dass bereits an einem besonderen Event für das Jahr 2019 gefeilt wird. Den Erlös des Konzerts will er für gemeinnützige Jugendprojekte spenden. Anfang April soll ein entsprechender Aufruf veröffentlicht werden, eine Jury wird die eingehenden Bewerbungen bewerten und auswählen.

Angelo, seine Frau Kira und die fünf Kinder werden ihr Publikum musikalisch auf eine ganz wunderbare Reise nehmen und ihr Irland mit traditionellen aber auch neuen Songs aus dem Anfang 2018 erschienen Album präsentieren. „Ein weiteres Highlight für unsere Reichsstädter Tage, eines der größten Straßenfeste in der Region. Da gibt es ganz sicher kein schlechtes Wetter“, ist sich OB Rentschler sicher.

### INFO

Karten zum Preis von 32 Euro/25 Euro sind im Vorverkauf erhältlich unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder beim Touristik-Service Aalen, Telefon 52-2358, bei MusikA oder in den Filialen der Kreissparkasse Ostalb.



Angelo Kelly und Familie kommt nach Aalen.

### AUS DEM TECHNISCHEN AUSSCHUSS

## Abteilungskommandanten der Feuerwehr Aalen bestellt



v.l.n.r. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Kommandant Kai-Rudolf Niedziella (FFW Aalen), Kommandant Roland Babel (FFW Unterkochen), Stellv. Kommandant Oliver Reeb (FFW Dewangen), Kommandant Karl-Heinz Wild (FFW Dewangen) und Oberbürgermeister Thilo Rentschler.  
Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 14. März den ehrenamtlichen Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Aalen, Abteilung Dewangen, Karl-Heinz Wild und seinem Stellvertreter Oliver Reeb die Ernennungsurkunden überreicht. Vorausgegangen war die Wahl der beiden Bewerber in der Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dewangen.

Der bisherige stellvertretende Kommandant der Feuerwehrabteilung Unterkochen wurde im Amt bestätigt. Roland Babel nahm

nach einstimmigem Beschluss des Technischen Ausschusses seine Ernennungsurkunde aus den Händen von Oberbürgermeister Rentschler entgegen.

Rentschler bedankte sich bei den Floriansjüngern für die Bereitschaft dieses Ehrenamts zu übernehmen und den unermüdlchen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit. Es gratulierten Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann und Stadtkämmerin Daniela Faulner sowie Feuerwehrkommandant Kai Niedziella.

### OB THILO RENTSCHLER: „WICHTIG FÜR DIE NAHVERSORGUNG DER CITY“

## Kaufland eröffnet am angestammten Platz neu



Zur Eröffnung schnitten das Band durch: (v.r.) Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Hausleiter Jens Hamann.  
Foto: Stadt Aalen

„Aalen hat wieder ein Kaufland am angestammten Ort. Es stellt einen wichtigen Bestandteil der Nahversorgung für die Innenstadt dar“, sagte OB Thilo Rentschler bei der Eröffnung des Verbrauchermarkts mit 6000 Quadratmetern Verkaufsfläche und 30.000 Artikeln im Sortiment. Das Stadtoberhaupt betonte die Dynamik Aalens: Die Einwohnerzahl werde gerade in der City wachsen, das gesamte Quartier Aalen Süd setze positive Zeichen bei der Stadtentwicklung. „Kaufland trägt dazu bei, noch mehr Menschen in die Aalener Innenstadt zu locken

und die Zentralität zu erhöhen. Die überdurchschnittliche Kaufkraft der Stadt kann künftig weiter erhöht werden“, sagte Rentschler.

Gemeinsam mit den Kaufland-Vertretern Martin Köhler (Vertriebsgeschäftsführer Region Südwest), Hausleiter Jens Hamann und Ines Henrich (Immobilienentwicklung) sowie zahlreichen Gemeinderäten und Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle sowie Vertretern der Handwerker startete Rentschler den Besichtigungsrundgang.

## IMPRESSUM

Herausgeber  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

## VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Mod Helmy - Die wahre Geschichte des „arabischen Schindler“. Mit Igal Avidan.  
Mittwoch, 21. März 2018 | 19 Uhr | Torhaus

Informationstermin zum Feriennähkurs für Jugendliche. Mit Erika Schnee  
Donnerstag, 22. März 2018 | 16 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen

Informationstermin zum Nähwochenende. Mit Erika Schnee  
Donnerstag, 22. März 2018 | 17 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen

### VHS-Büro in den Osterferien geschlossen

Von Montag, 26. März bis Freitag, 6. April 2018 ist das Büro der Volkshochschule Aalen während den Osterferien geschlossen. Anmeldungen zu den Kursen sind unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) jederzeit möglich.

Vortrag zum Studium Generale: Erkenntnis: Was kann ich wissen? Mit Prof. Dr. Karl Mertens.  
Montag, 26. März 2018 | 18 Uhr | Hochschule Aalen | Beethovenstraße 1

DIE DEBATTE: Aalen 20.50 - Welche Stadt wollen wir sein? Thema: Wohnen  
Moderation: Damien Imöhl  
Dienstag, 27. März 2018 | 19.30 Uhr | Gutenberg-Kasino | Bahnhofstraße 65

STADT AALEN FREUT SICH ÜBER INITIATIVBEWERBUNGEN

## Verantwortungsvoll und interessant - Berufe in der Kinderbetreuung



Foto: Oksana Kuzmina - fotolia.com

Basteln, Spielen und ein bisschen singen? Der Berufsalltag von ErzieherInnen sieht heutzutage ganz anders aus. Gut ausgebildet, herzlich und engagiert, sind sie wichtige Bezugsperson sowohl für das Kind als auch für dessen Eltern. Mit individuell ausgearbeiteten Angeboten fördern sie maßgeblich die persönliche Entwicklung eines jeden Kindes. Sie unterstützen die Eltern in Fragen der Erziehung und sind gleichzeitig Ansprechpartner bei ganz alltäglichen Sorgen, geben aber auch wertvolle Tipps zu

wichtigen pädagogischen Fragen, die für die gesunde Entwicklung eines Kindes notwendig und förderlich sind. Für diese verantwortungsvolle und wichtige Tätigkeit muss viel Einfühlungsvermögen und persönliches Engagement mitgebracht werden. Der Beruf des/der Erzieher/Erzieherin hat eine sehr gute Perspektive, denn der stetige Ausbau der Kinderbetreuung erfordert die Beschäftigung von zusätzlichem Fachpersonal.

STADT AALEN BESCHÄFTIGT 60 FACHKRÄFTE

Rund 60 ausgebildete Fachkräfte beschäftigt allein die Stadt Aalen in den sechs städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen. Dazu kommen noch weitere Betreuungskräfte für die Schulkinderbetreuungsangebote. Insgesamt sind in den 50 Kitas im Stadtgebiet Aalen ca. 500 Fachkräfte beschäftigt.

Üblicherweise dauert die Ausbildung zum/ zur staatlich anerkannten ErzieherIn mit allen Praktika insgesamt vier Jahre. Bei Ausbildungseintritt mit einem mittleren Bil-

dingsabschluss gliedert sich die Ausbildung wie folgt:

- ein einjähriges Berufskolleg für PraktikantInnen
- eine zweijährige schulische Ausbildung an einer Fachschule für Sozialpädagogik
- ein einjähriges Anerkennungspraktikum in einem Kindergarten mit dem Abschluss als staatlich anerkannte/-r ErzieherIn.

Außerdem gibt es seit einigen Jahren einen weiteren Ausbildungsgang, der Schule und Praxis miteinander verbindet und bereits im ersten Ausbildungsjahr eine monatliche Vergütung in Höhe von 920 Euro brutto vorsieht. Zum Zertifikat des/der staatlich anerkannten ErzieherIn kommt dann noch der Zusatz (PiA für Praxisintegrierte Ausbildung). Wer später verstärkt Leitungsaufgaben wahrnehmen möchte, kann nach Abschluss eines dualen Studiums mit dem Schwerpunkt Elementarerziehung einen Bachelor-Abschluss erwerben. Die Stadt Aalen kooperiert für diesen Studiengang mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW). ErzieherInnen in kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen erhalten eine Vergütung nach den tariflichen Vereinbarungen für den Sozial – und Erziehungsdienst. Das jährliche Bruttogehalt liegt zwischen 23.000 Euro Einstiegsgehalt und 46.000 Euro in der höchsten Entgeltstufe. Hinzu kommen die üblichen Konditionen für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes. Der Beschäftigungsumfang beträgt 39 Wochenstunden bei einer Vollbeschäftigung und der/die Mitarbeiter/-in hat Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr.

INFO

Die Stadt Aalen freut sich über Initiativbewerbungen von ausgebildeten Erzieherinnen und Erziehern, die sich für eine Voll- oder Teilzeitstelle in einer der Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Aalen interessieren. Gerne informieren wir auch über eine mögliche Ausbildung zum/ zur ErzieherIn bei der Stadt Aalen. Siehe [www.aalen.de](http://www.aalen.de) oder Telefon 07361 52-1232

Schillerschule Aalen ist Fairtrade-School



Im Rahmen des Tages der offenen Tür wurde die Gemeinschaftsschule Schillerschule Aalen zur 75. Fairtrade-School in Baden-Württemberg ernannt. Schulleiter Karl Frank begrüßte unter den zahlreichen Gästen auch zwei Vertreterinnen des Weltladens Aalen sowie Maria Gießmann von der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ) Baden-Württemberg.

In einer abwechslungsreichen Zertifizierungsfeier präsentierten die einzelnen Projektgruppen ihre Arbeit der vergangenen Monate in der neu gestalteten Mensa. Die Schülerinnen und Schüler hatten den Weltladen besucht und am Fairtrade-Frühschinken in Aalen teilgenommen. Aus fairem Handel wurden bisher Rosen und Schokolade verkauft. In der Ganztagesbetreuung werden entsprechender Tee und Kakao ausgegeben. Bei den neuen Schul-T-Shirts wurde ebenfalls darauf geachtet, dass sie die Fairtrade-Kriterien erfüllen.

SEIT 2014 FAIRTRADE STADT AALEN

Da alle notwendigen Bedingungen hervorragend erfüllt wurden, verlieh Frau Großmann der Gemeinschaftsschule den Status einer Fairtrade-School. Die Schillerschule ist nun neben dem Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen die 2. Fairtrade-School in Aalen. Seit 2014 ist Aalen bereits Fairtrade-Stadt und 2016 wurde die Hochschule als Fairtrade-Universität ausgezeichnet. „Ich freue mich, dass wir nun neben dem Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen mit der Schillerschule in Aalen eine weitere Fairtrade-Schule haben. Das ist ein starkes Zeichen für unsere Fairtrade-Kampagne und unsere Stadt, die bereits seit 2014 das Gütesiegel einer Fairtrade-Stadt führen darf“, lobte Oberbürgermeister Thilo Rentschler die vielfältigen Aktivitäten und Beiträge der Schillerschule zur Fairtrade-Kampagne.

WORTGEWALTIG 2018

## Literaturpreisträger Saša Stanišić und Isabelle Lehn über Kunst

Der Schubart-Literaturpreisträger Saša Stanišić und die mit dem Schubart-Literaturförderpreis 2017 ausgezeichnete Isabelle Lehn stellen sich am kommenden Donnerstag, 22. März 2018 im Rahmen der Reihe wortgewaltig noch einmal gemeinsam dem Aalener Publikum. In einer Lesung befassen sie sich mit der Frage, wie Kunst aus Kunst wird. Das heißt, wie beeinflussen sich die verschiedenen Künste gegenseitig?

Das literatur- und kunstinteressierte Publikum darf gespannt sein auf einen anregenden Abend. Wer sich an die Preisverleihung des Schubart-Literaturpreises 2017 erinnert, hat den unterhaltsamen und empathischen Preisträger Saša Stanišić vor Augen, wie er gestikuliert aus seinem jüngsten Roman

„Fallensteller“ zitierte und dabei die Grenzen zwischen erzählter Geschichte und Realität verwischte. Am Donnerstag, 22. März kann man Saša Stanišić erneut auf seinen Grenzgängen begleiten. Dieses Mal stellt er sich der Kunst Andreas Slominskis und dessen „Fallen“, eben diesen, die den Autor zu seinem „Fallensteller“ inspiriert hatte. Und Isabelle Lehn, ausgezeichnet mit dem Schubart-Literaturförderpreis 2017 setzt sich in einem Essay mit dem Künstler Otto Freundlich auseinander. Nach der Lesung kommen die beiden Autoren mit dem Publikum ins Gespräch. Annette Schmidt vom SWR, Studio Ulm wird das Gespräch moderieren. Die Veranstaltung in der Stadthalle Aalen beginnt um 20 Uhr. Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich.



Saša Stanišić (© Katja Sämann) und Isabelle Lehn (© Sascha Kokot)

Mit Schülerinnen und Schülern der drei Aalener Gymnasien kommen die jüngsten Schubart-Preisträger am Abend, am 21. März 2018, im Kopernikus-Gymnasium

zusammen. Beide lesen aus ihren preisgekrönten Werken und stehen dem jugendlichen Publikum Rede und Antwort.

AUSWEITUNG DER DEUTSCHEN LIMES-STRASSE

## Erweiterung des UNESCO-Welterbes Obergermanisch-Raetischer Limes



Oberbürgermeister Jürgen Dupper (2. von links) bei der Vorstellung des Vereins Deutsche Limes-Straße durch die Vorsitzenden Oberbürgermeister Thilo Rentschler (3. von links) und Oberbürgermeister Jürgen Schröppel (5. von links) sowie Geschäftsführerin Julia Datow-Ensling (4. von links). Ebenfalls im Bild sind Kulturreferent Dr. Bernhard Forster (von rechts), Pia Olligschläger, Leiterin der Dienststelle Passau Tourismus und Stadtmarketing, sowie Stadtarchäologe Dr. Jörg-Peter Niemeier. Foto: Stadt Passau

Am 15. Juli 2005 wurde der Obergermanisch-Raetische Limes in die UNESCO-Welterbeliste als Teil der „Grenzen des römischen Reichs“ eingetragen. Die Anträge zur Erweiterung des Welterbes um den Donaulimes in Bayern und Österreich stehen vor ihrem Abschluss.

Im Zuge dieser Ausdehnung erweitert sich nun auch der Verein Deutsche Limes-Straße, der das Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes touristisch betreut und ein Straßen-, Radwege- und Wandernetz unterhält, der Kulturtourismus bis an die Grenzen der Donau ermöglicht.

In der Stadt Passau empfing Oberbürgermeister Jürgen Dupper den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Limes-Straße OB Thilo Rentschler und seinen Stellvertreter OB Jürgen Schröppel (Weißenburg). Die Stadt Passau begrüßt die Erweiterung des

Welterbes und die damit einhergehende Förderung des Kulturtourismus durch den Verein Deutsche Limes-Straße. Die Stadt Passau mit Oberbürgermeister Mark Pannermayr sowie die Gemeinde Künzing mit Bürgermeister Bernhard Feuerecker zeigten sich begeistert im Gespräch über die Ausweitung des Oberbürgermeister Rentschler zur erfolgreichen über 20jährigen Geschichte der Deutschen Limes-Straße. Oberbürgermeister Rentschler betonte, dass mit der Eröffnung des neugestalteten Limesmuseums 2019, welches auch der Sitz der Geschäftsstelle der Deutschen Limes-Straße sei, die großen Römermuseen am Limes ein eindrucksvolles Bild der römischen Geschichte bis zur Donau abbilden werden.

INFO

limesstrasse@aalen.de  
Telefon: 07361 52-1159

MUSIKSCHULE

Klassenabend Violine und Klavier  
Patrizia Messina und Francesca Tortora  
Freitag, 23. März 2018 | 18 Uhr | Herbert-Becker-Saal

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. Feierlicher Gottesdienst, anschl. Einweihung des Gemeindehauses; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion - Kinderkirche im Gemeindegarten; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit dem Chor TonART, Mo. (26.03.) 19 Uhr Passionsandacht, Di. (27.03.) 19 Uhr Passionsandacht, Mi. (28.03.) Passionsandacht; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst, Mo. (26.03.) 19 Uhr Passionsandacht, Di. (27.03.) 19 Uhr Passionsandacht, Mi. (28.03.) 19 Uhr Passionsandacht; **Martinkirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, Kirchenkaffee;

Sonstige Kirchen:

**Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

BAUFIRMEN STEHEN IN DEN STARTLÖCHERN

## Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen

Es besteht noch immer Frostgefahr im März, trotzdem werden einige Baustellen bereits in Angriff genommen oder fortgeführt. Die Baufirmen stehen bereits in den Startlöchern und warten auf die Wiederöffnung der während der kalten Jahreszeit geschlossenen Asphaltwerke. Im März ist mit folgenden Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen.

Noch in der Winterpause ist die Baustelle in der Bahnhofstraße zwischen dem Kreisel Curfußstraße und der Eisenstraße, dort verlegen die Stadtwerke Aalen eine Fernwärmeleitung. Die Fahrbahn muss voraussichtlich ab Anfang Mai gesperrt werden. Der Verkehr wird auf Höhe der Einmündung Schleifbrückenstraße mit einer Baustellenampel geregelt. In der Bahnhofstraße wird zwischen der Schleifbrückenstraße und dem ZOB Einbahnverkehr angeordnet. Die

Arbeiten dauern voraussichtlich bis Juli 2018.

Die Stadtwerke Aalen verlegen in der Heinrich-Rieger-Straße eine Fernwärmeleitung. Die Straße muss für die Fertigstellung der Bauarbeiten voraussichtlich ab Mitte April halbseitig gesperrt werden.

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Schlattacker II sind bereits am Laufen. Die Ziegelstraße muss dafür ab Ende März 2018 im Bereich zwischen der Kantstraße und Im Blümerk halbseitig mit Ampelregelung gesperrt werden.

Die Bahnhofstraße wird vom Nördlichen Stadtgraben bis zum Kreisel Curfußstraße in drei Bauabschnitten ausgebaut. Dazu bleiben die vorhandenen Teilsperren in diesem Bereich erhalten. Die Einfahrt in die

Kanalstraße ist nur aus der Curfußstraße möglich. Die Bahnhofstraße bleibt im Bereich ZOB auf Höhe Quartier am Stadtgarten für den Verkehr gesperrt. Fußgänger werden umgeleitet. Der ZOB verkehrt durch die Kanalstraße und der Radverkehr möglich. Dieser wird über den Nördlichen Stadtgraben, die Weidenfelder Straße, die Curfußstraße, die Bahnhofstraße und durch die Wilhelm-Zapf-Straße umgeleitet. Die Maßnahme dauert bis voraussichtlich Juli 2018.

In der Stuttgarter Straße hat der Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses begonnen. Für die Baustellenrichtung muss bis voraussichtlich Ende November 2018 eine Fahrspur der Stuttgarter Straße Richtung stadtauswärts gesperrt werden.

Wegen Arbeiten an der Fernwärmeleitung ist die Hirsbachstraße bis Mitte April zwi-

schen Braunenstraße und Hermannstraße gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Wegen des Einbaus einer Trafostation an der Einmündung Stuttgarter Straße / Friedrichstraße sind die rechten Fahrbahnen in diesem Bereich bis 6. April 2018 gesperrt. Voraussichtlich am 4. April beginnen die Arbeiten zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Aalen-Waiblingen. Die Umleitung ist ausgeschildert und wird in der Presse bekannt gegeben. Dauer der Baumaßnahme bis Oktober 2018.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint voraussichtlich im April 2018. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

KAMMERMUSIKFORUM  
BADEN-WÜRTTEMBERG

**Johann Sebastian Bach und Frédéric Chopin**
**Rinko Hama am 24. März 2018**
**Villa Stützel**

"Aus einer atemberaubend virtuoseren Spielsicherheit heraus erfasste, nein gestaltete Rinko Hama ebenso blitzschnell wie blitzgenau (...): mal keck, mal melancholisch, mal überschwänglich, mal rauschend." "Rinko Hama kann nicht nur Klavier spielen, sie kann Klavier singen."

Die in Tokyo geborene Pianistin Rinko Hama ist als Solokünstlerin, als Solistin mit Orchester und in den unterschiedlichsten Kammermusikbesetzungen, unter anderem auf Festivals wie den Schwetzingen Festspielen und den Moselfestwochen zu hören. Sie besticht dabei durch ihre Vielseitigkeit, "eine Fülle an pianistischen Raffinessen" und ihre "anmutig-elastische Gestaltung des Rhythmus von versonnenen Freiheiten bis zu feinem Drive." Ihre musikalische Ausbildung erhielt sie an der Staatlichen Universität der Künste Tokyo, der Hochschule für Musik Karlsruhe sowie an der Staatlichen Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Sontraud Speidel und Prof. Anatol Ugorski. Preise und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben begleiten den Werdegang der Pianistin. Zahlreiche CD-, Radio- und Fernsehproduktionen halten ihr vielseitiges, von Bach bis zur Musik unserer Zeit reichendes Repertoire fest. Von Kritikern besonders hervorgehoben wurde ihre Interpretation von Bachs Goldberg-Variationen und ihre CD mit Klavierwerken Maurice Ravels. Als Gründerin und zehnjähriges Mitglied des "Beethoven Trio Bonn" war sie in den renommiertesten Konzertsälen im In- und Ausland zu hören. CDs dokumentieren ihre kammermusikalische Zusammenarbeit und wurden von der Presse ob ihrer "hoch-expressiven Leidenschaft" und "anmutigen Leichtigkeit" gelobt. Eine kreative musikalische Partnerschaft verbindet Rinko Hama mit vielen renommierten Musikern weltweit.

**FUNDSACHEN**

Katze, Fundort: Unterkochen, Schulstraße. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Kinderjacke, Fundort: RBS Bus; Rucksack, Fundort: RBS Bus; Sportbeutel, Fundort: RBS Bus; Kinderrad, Fundort: Talweg in Aalen; Fleecejacke, Fundort: Aalen, Bohlshu- le; Goldzahn, Fundort: Aalen, Ganzhornweg. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

**Landeskinderturnfest Aalen**

FREITAG, 20. BIS SONNTAG, 22. JULI 2018



Rund 4.000 sportbegeisterte Kinder, Jugendliche und ihre Betreuer werden am letzten Wochenende vor den Sommerferien (20. bis 22. Juli 2018) in der Sportstadt Aalen erwartet, um drei abwechslungsreiche Tage mit viel Spaß, Bewegung und sportlicher Action zu genießen.

Auch die sportlichen Wettkämpfe an diesem Wochenende sind außergewöhnlich und nicht alltäglich. Beim Turnfesttriathlon „Der besondere Wettbewerb“ geht es im Team zur Sache. In der „Turni-Tobehalle“ darf nach Herzenslust herumgetollt werden, und gratis gibt es für alle das Lampenfieber vor den Showvorführungen noch dazu. Aber das Glücksgefühl nach einem gelungenen Auftritt mit viel Applaus ist einfach unbeschreiblich schön. Als Zuschauer dürfen die Kinder bei der Turni-Gala das Sportprogramm einfach genießen und anschließend bei der traditionellen Party ausgiebig feiern. Am Sonntag geht es dann müde, aber glücklich wieder nach Hause. Alle Infos rund um das Landeskinderturnfest in Aalen sowie die Ausschreibung gibt es auf [www.landeskinderturnfest.org](http://www.landeskinderturnfest.org)

Meldeschluss ist der 2. April 2018

OB RENTSCHLER NUTZT GELEGENHEIT ZUM AUSTAUSCH IN AALENS PARTNERSTADT

**Erster Besuch in Christchurch**


Oberbürgermeister Thilo Rentschler zu Gast bei Bürgermeister Nick Geary (re.)

Foto: Stadt Aalen

Einen Aufenthalt in London nutzte OB Thilo Rentschler zu einem Antrittsbesuch in Aalens Partnerstadt Christchurch. Bei einem Treffen mit dem ehrenamtlichen Bürgermeister Nick Geary wurde die aktuelle politische Situation nach dem Brexit sowie die partnerschaftlichen Bande zwischen den Städten besprochen. „Ich bin beeindruckt von der Schönheit der Hafenstadt und der Freundlichkeit ihrer Bewohner. Beim Stadtrundgang wurden spontan viele Gespräche mit Bürgern geführt“, sagte OB

Thilo Rentschler. Gemeinsam wurde in der Priory Church ein Orgelkonzert besucht. Im Stadtmuseum von Christchurch informierte sich Rentschler über die Historie sowie die örtlichen Gegebenheiten der südenglischen Stadt. Das Aalener Stadtoberhaupt sprach eine Einladung für die Reichsstädter Tage aus. Rentschler trat zudem mit dem dortigen Partnerschaftsverein in Kontakt. Seit 1981 besteht zwischen den beiden Städten eine Partnerschaft.

**STELLENANZEIGE**


Mit dem Leitziel „Generationengerechtes Aalen 2035“ und dem Aktionsplan Inklusion möchte die Stadt Aalen ihre generationsübergreifende und inklusive Arbeit unter Einbindung der örtlichen Akteure zukunftsfähig weiterentwickeln und vorantreiben. Für unser Team Abteilung Soziales im Amt für Soziales, Jugend und Familie suchen wir hierfür einen

**sozialpädagogischen Mitarbeiter (m/w) für kommunale Seniorenarbeit und Inklusion - Kennziffer 5018/3**

Es handelt sich dabei um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- planerische und konzeptionelle Aufarbeitung der Aufgabengebiete,
- Entwicklung eines Leitbildes für die kommunalpolitische Zielsetzung einer inklusiven, senioren- und generationengerechten Stadt,
- Erstellung eines Seniorenentwicklungskonzeptes und Entwicklung eines Maßnahmenplans auf Grundlage des sog. „Seniorenpolitischen Gesamtkonzept“,
- Fortschreibung des Aktionsplans Inklusion und Koordination der Umsetzung,
- Vernetzung und Förderung der einzelnen Akteure und Beteiligung der Zielgruppen,
- Durchführung von Projekten,
- stellvertretende Leitung der Abteilung Soziales.

Für diese interessanten und vielfältigen Aufgaben suchen wir eine engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit sozialpädagogischem Hochschulabschluss bzw. mit vergleichbarer Qualifikation. Wir erwarten von Ihnen selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, konzeptionelles Denkvermögen sowie teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität. Außerdem setzen wir für diese Tätigkeit ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und hohe soziale Kompetenz voraus. Einschlägige Berufserfahrung im Themengebiet sowie Kenntnisse in der Verwaltungs- und Netzwerkarbeit und Mitarbeiterführung sind von Vorteil.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse ? Dann nutzen Sie bitte bis **Freitag, 13. April 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, Katja Stark unter Telefon: 07361 52 -1247 sowie die Leiterin der Abteilung Soziales, Eva-Maria Grimminger unter Telefon: 07361 52 -1257 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

STELLENANZEIGE



Die Stadt Aalen sucht für das Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**einen Sachbearbeiter (m/w) in Teilzeit 50% - Kennziffer 6018/1**

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Vergabestelle (rechtliche Begleitung der von den technischen Ämtern durchgeführten Baumaßnahmen, verwaltungstechnische Unterstützung insbesondere bei den elektronischen Ausschreibungen)
- Architekten- und Ingenieurverträge (HOAI)
- Städtebauliche Verträge

Wir suchen für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit Bewerber (m/w) mit einem abgeschlossenen Studium als Bachelor of Arts Public Management bzw. vergleichbarer Qualifikation.

Die Aufgabenstellung erfordert fachliche Kompetenz und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft verbunden mit Eigeninitiative und Belastbarkeit. Selbstständiges Arbeiten ist für Sie selbstverständlich. Darüber hinaus setzen wir ein hohes Maß an Flexibilität für die Aufgabenerledigung voraus.

Ein sicherer Umgang mit den Standardsoftwareprodukten wird vorausgesetzt, ebenso eine schnelle und engagierte Einarbeitung in spezielle Softwareprodukte.

Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis bis Bes.gr. A 10 bzw. auf Grundlage des TVöD. Wir setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse ? Dann nutzen Sie bitte bis **Freitag, 13. April 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Overmann, Leiter des Amtes für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung unter der Telefon: 07361 52-1420 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

STELLENANZEIGE



Die Stadt Aalen sucht für das Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung zum frühestmöglichen Zeitpunkt

**einen Mitarbeiter (m/w) in Teilzeit 80% - Kennziffer 6018/2**

Es handelt sich um ein befristetes Beschäftigungsverhältnis für zunächst ein Jahr im Rahmen einer Krankheitsvertretung.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Haushalts- und Kassenwesen für die technischen Ämter
- Mitarbeit bei Submissionen
- Mitarbeit bei der Erstellung von Ingenieur- und Architektenverträgen
- Mitarbeit beim Grünflächen- und Umweltamt Bereich Friedhofsverwaltung
- allgemeine Assistenzaufgaben

Wir suchen für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit Bewerber (m/w) mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w) oder in einem vergleichbaren Berufsberuf.

Die Aufgabenstellung erfordert fachliche Kompetenz und Einsatzbereitschaft verbunden mit Eigeninitiative und Flexibilität. Selbstständiges Arbeiten setzen wir ebenso voraus, wie den sicheren Umgang mit der Standard-Officesoftware.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse ? Dann nutzen Sie bitte bis **Freitag, 13. April 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter vom Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung, Herr Overmann unter der Telefonnummer 07361 52-1420 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN**
**Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe**

Am Mittwoch, 21. März 2018 erscheint im Internet unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de) unter Eingabe der ELVIS-ID **E51985254** und unter [www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de) folgende neue Bauausschreibungen des Zweckverbands Wasserversorgung Rombachgruppe:

**Erneuerung Versorgungsleitung Ortsdurchfahrt Lange Straße und Büchelfeldstraße in Abtsgmünd-Pommertsweiler, Tiefbauarbeiten**

**Stadtwerke Aalen GmbH**

Am Mittwoch, 21. März 2018 erscheint im Internet unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de) unter Eingabe der ELVIS-ID Nummer **E63831212** und unter [www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de) folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:

**Wärmewerk W 3, Lieferung und Montage Kaminanlage (AW-15-02)**


## Vielfältige Erwartungen an eine „Smart City Aalen“

Die Stadt Aalen legt in Zeiten der Digitalisierung und der Vernetzung aller Lebensbereiche den strategischen Fokus auf die Kommunikation und Interaktion mit ihren Bürgerinnen und Bürgern. Ein guter und direkter Austausch mit ihnen zu Themen wie Stadtentwicklung, Bauen, Mobilität oder Verwaltungshandeln sind enorm wichtig für die Aufstellung als intelligent vernetzte Stadt „Smart City Aalen“. Doch welche Erwartungen und Befürchtungen gibt es im Hinblick auf die „Smart City Aalen“? Erste Erkenntnisse dazu liefert eine repräsentative Befragung der Aalener Bürger, die im Rahmen eines studentischen Projekts unter Leitung von Prof. Dr. Ulrich Holzbaier von der Hochschule Aalen durchgeführt wurde.

Jeder zweite Aalener hat den Begriff „Smart City“ schon einmal gehört oder in der Presse bzw. den Printmedien gelesen. Die Erwartungen an eine Smart City Aalen sind dabei sehr vielfältig: ein besser ausgebauter ÖPNV, günstigerer Wohnraum, weniger Ressourcenverbrauch allgemein und damit

einhergehend eine insgesamt höhere Lebensqualität in Aalen. Speziell für die Zielgruppe der Jugendlichen im Alter von 15-19 Jahren ist ein schnelleres Internet in Aalen sehr wichtig. Zusätzlich würden sie Informationen auf digitalen Anzeigetafeln zu Veranstaltungen im Bereich Tourismus und/oder Sehenswertes in Aalen begrüßen. Aus Sicht der Aalener Bürgerinnen und Bürger sollten die Reihenfolge umgesetzt werden: Beginn mit dem Ausbau des ÖPNV und der Schaffung von günstigerem Wohnraum, beides unter Berücksichtigung eines reduzierten Ressourcenverbrauchs allgemein, gefolgt vom Breitbandausbau für ein schnelleres Internet, aber auch insgesamt schnellere Abläufe in der Verwaltung wären hilfreich. Neben den vielfältigen Erwartungen an eine vernetzte Stadt der Zukunft, äußert fast jeder Zweite auch Bedenken, vor allem hinsichtlich der Themen Datenschutz und Datensicherheit.

Die Bereitstellung einer Aalen App wünscht sich laut Umfrage knapp ein Viertel der Aalener Bürgerinnen und Bürger. Dabei wären

Informationen zum ÖPNV oder zu Gastronomie und Einzelhandel in Aalen in der App interessant. Zugleich zeigt die Befragung jedoch auch, dass die bestehende Aalen Geo App bislang weitergehend unbekannt ist. Dabei liefert die App bereits heute Antworten auf verschiedenste Fragen zum ÖPNV oder zur Gastronomie wie zum Beispiel: Wo ist die nächste Bushaltestelle und wann fährt der nächste Bus? In welchem Parkhaus gibt es noch freie Parkplätze? Wo ist die nächste öffentliche Toilette? Wo ist die nächste Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeit oder das nächste Museum?

Bei der Frage nach der Wichtigkeit von Dienstleistungen in der Verwaltung der Stadt Aalen steht an erster Stelle der Wunsch nach der Möglichkeit, sich als Bürger an Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Darüber hinaus findet mehr als die Hälfte einen Online-Zugang zu Informationen der Stadtverwaltung sowie das Angebot einer Online-Kommunikationsplattform zwischen Stadtverwaltung und Bürgern wichtig. „Die aus der Befragung gewonnenen Ergebnisse werden in die Entwicklung einer umfassenden Strategie der Stadt Aalen einfließen, wie wir als Stadtverwaltung bei voranschreitender Digitalisierung zukünftig mit unseren Bürgerinnen und Bürgern kommunizieren wollen“, so Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Ziel sei es laut Oberbürgermeister Rentschler, den Wunsch der Bürger aufzunehmen und entsprechende Angebote zu entwickeln, damit sie sich stärker an kommunalpolitischen Entscheidungs- und Stadtentwicklungsprozessen beteiligen können. Die Erweiterung der bisherigen Möglichkeiten um digitale Kommunikations- und Interaktionsangebote wie z.B. eine Online-Kommunikationsplattform sollen den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern unterstützen und stärken und so einen Mehrwert für alle Beteiligten schaffen.

### ZU VERSCHENKEN

Elektroherd; Einbauherd mit Backofen; Kühlschrank „Siemens“; Waschmaschine, Telefon: 0172 7268732;  
60 Liter Mülltonne, Telefon: 0174 1952843;  
Kinder-Gartenschaukel (Einzel- und Doppelschaukel), Telefon: 0173 8006967.  
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

### ALTPAPIERSAMMLUNG

**Bringsammlung**  
Hofherrnweiler/Unterrömbach: Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Aalen  
Samstag, 24. März 2018 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrömbach  
Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler / Unterrömbach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 0173 1628555

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

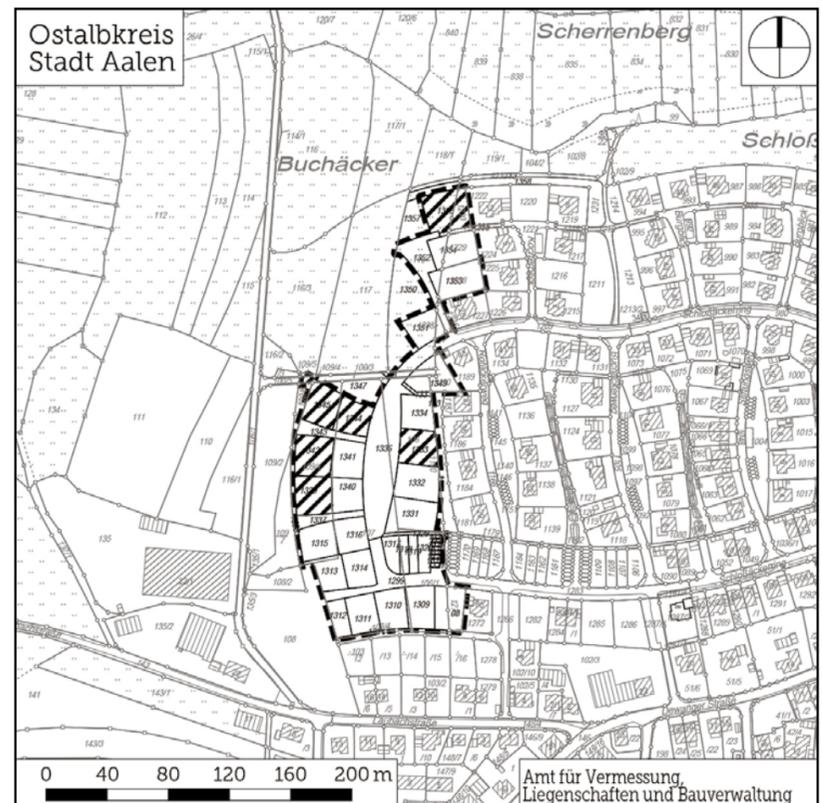
### Verkauf von städtischen Bauplätzen im Baugebiet „Schloßäcker/Buchäcker“ in Aalen-Fachsenfeld

Zur Zeit laufen die Erschließungsarbeiten des in Fachsenfeld gelegenen Baugebietes „Schloßäcker/Buchäcker“. Voraussichtlich bis zum Jahresende werden diese Erschließungsarbeiten abgeschlossen sein, so dass ab diesem Zeitpunkt mit den Bauvorhaben begonnen werden kann.

Das Baugebiet liegt im nordwestlichen Teil von Fachsenfeld und grenzt an das landwirtschaftlich genutzte Gewann „Buchäcker“ an. Es besticht durch seine ruhige und ländliche Lage, aber auch durch die sehr gut ausgebauten Infrastruktureinrichtungen von Fachsenfeld und der Nähe zur Kernstadt von Aalen. Der Ortsteil Fachsenfeld selbst ist ein sehr beliebter Wohnort mit einem guten gesellschaftlichen und kulturellen Leben, das von den überaus und kulturellen Kirchen und Kindergärten sowie der Grundschule positiv mitgeprägt wird.

Mit der nun durchgeführten Erschließung im Baugebiet „Schloßäcker/Buchäcker“ entstehen hier 14 Bauplätze zwischen 413 m<sup>2</sup> und 681 m<sup>2</sup> für eine Einzelhausbebauung. Hinzu kommen Bauplätze für eine Reihen- und Doppelhausbebauung. Für die Bebauung der Grundstücke ist der rechtskräftige Bebauungsplan „Schloßäcker/Buchäcker“, Plan Nr. 67-01 maßgeblich. Dieser weist für die Einzelhausbauplätze u.a. eine zwingende 1-geschossige Bebauung mit einem Satteldach und für die vorgesehenen Doppel- und Reihenhausbebauung eine zwingende 2-geschossige Bebauung mit einem Pultdach aus.

Die Baugrundstücke können nun an Bauplatzinteressenten zum Preis von 130 €/m<sup>2</sup> bzw. 140 €/m<sup>2</sup>, zzgl. den Erschließungs- und Anlieferleistungen, sowie der Innenentwicklungsumlage verkauft werden.



Sollten Sie Interesse an einem dieser Grundstücke haben, werden Sie gebeten, sich bis zum 1. Juni 2018 bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen zu bewerben.

Anträge, Pläne und weitere Auskünfte für diese oder andere städtische Bauplätze erhalten Sie im Rathaus Aalen von Daniel Egetenmeyer, Amt für Vermessung, Liegen-

schaften und Bauverwaltung, Zimmer 434, Telefon: 07361 52-1434, E-Mail: [daniel.egetenmeyer@aalen.de](mailto:daniel.egetenmeyer@aalen.de) oder im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) Geodatenportal/Grundstücksangebote.

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, empfiehlt es sich einen Termin mit Herrn Egetenmeyer zu vereinbaren.

ANZEIGE